



Jetzt Platz sichern

## Der 8. Kufsteinerland Radmarathon am 25. August passt perfekt ins Osternest

---

Der Sommer scharrt bereits mit den Hufen – höchste Zeit, sich für ein sportliches Highlight fit zu machen: Der Kufsteinerland Radmarathon lädt zum 8. Mal zu einem spannenden Wettkampf vor einer Traumkulisse ein – und das erstmals im August statt Anfang September. Sich dabei bis Ostersonntag anzumelden, macht sich buchstäblich bezahlt. Mit 31. März steigt das Nenngeld.

Der Radsport und das Kufsteinerland gehören unweigerlich zusammen – mit seinen besonderen landschaftlichen Gegebenheiten, den spektakulären Rundkursen, den kräftezehrenden Anstiegen und dem Aussichtsreichtum gilt die Region als wahres Rad-Eldorado und zählt nicht umsonst zu den Top-Bikedestinationen. Am Sonntag, den 25. August – und damit eine Woche früher als in all den Jahren zuvor – setzt die 8. Ausgabe des Kufsteinerland Radmarathon die Festungsstadt am Tor der Tiroler Bergwelt wieder in Bewegung.

Auch wenn sich der Renntermin ändert, bleibt die Begeisterung und die Qualität des Sportspektakels unverändert hoch – wie gewohnt warten schweißtreibende Steigungen, faszinierende Passagen und abwechslungsreiche Touren. Dabei präsentiert sich jede der drei Rundkurse als einzigartiges Erlebnis. Mehr als 1000 rasante Pedalritter:innen aus 27 Ländern – und damit so viele wie noch nie – waren im letzten Jahr mit am Start. Schon jetzt können sich Profis und Hobbysportler:innen aus nah und fern für das diesjährige Rennereignis anmelden.

Ausgehend vom Oberen Stadtplatz legen die Teilnehmenden ab 8 Uhr los. Nach dem spektakulären Massenstart gilt es, sich die Kräfte gut einzuteilen. Vor allem die Marathonrunde, der Klassiker schlechthin mit 120 Kilometern und 1800 Höhenmetern, hält etliche herausfordernde Passagen bereit. Ähnlich vielversprechend, aber weniger anspruchsvoll ist die 95 Kilometer lange Seenrunde, bei der gut 1200 Höhenmeter zu bewältigen sind. Für alle, die es entspannter angehen wollen, gerne auf schönen Strecken radeln und die Landschaft erleben möchten, für den oder die ist die gemütliche Panoramarunde die ideale Variante, um genussvoll im Kufsteinerland unterwegs zu sein.

## **DIE STRECKEN IM ÜBERBLICK:**

### **MARATHONRUNDE: 120 km | 1800 hm**

Der erste knackige Anstieg ins Thierseetal lohnt sich bereits. Oben angekommen, genießen Rennradler:innen den Anblick des Thiersees und des Kaisergebirges. Die Route führt weiter zum Reintaler See und hinauf nach Brandenburg, wo in 3,5 Kilometern satte 400 Höhenmeter überwunden werden. Nach einer Fahrt durch Kramsach und Breitenbach im Inntal warten die letzten Anstiege nach Angerberg und zurück nach Kufstein.

### **SEENRUNDE: 95 km | 1160 hm**

Zum Wadln aufwärmen geht es über einen moderaten Anstieg nach Vorderthiersee und weiter nach Hinterthiersee – eine steile Herausforderung. Die Abfahrt ins Schmiedtal erfordert volle Konzentration. Über wellige Wege bis Kramsach folgt die Abzweigung hoch nach Brandenburg. Danach führt die Strecke zurück über Rattenberg und Kundl, entlang des Innradwegs. Nach Breitenbach wartet der letzte Aufstieg nach Angerberg, ehe die finalen Kilometer nach Kufstein zurückgelegt werden.

### **PANORAMARUNDE: 48 km | 400 hm**

Die Genussrunde führt nach Langkampfen und weiter zum Wallfahrtort Mariastein, bevor in Breitenbach gewendet wird. Anschließend geht es über Angerberg entlang des Inndamms in einer Schleife zurück nach Kufstein.

## PREISSPRUNG BEI NENNGELD AB 31. MÄRZ

Schon jetzt kann man sich für das spätsommerliche Sportspektakel anmelden und für Schnellentschlossene gibt es ein besonderes Zuckerl: Wer sich noch bis zum 31. März einen der begehrten Startplätze sichert, spart bares Geld, denn danach erhöht sich das Nenngeld von 52 auf 60 Euro – ein ideales Ostergeschenk für alle, die 2024 noch die ganz große Challenge suchen!

Dass der Radmarathon ein unvergessliches Erlebnis bleibt, dafür sorgt auch das attraktive Rahmenprogramm – von Rad-Expo über Schrauber-Workshop bis hin zur Pasta-Party wird auch abseits der Rennstrecke einiges geboten. „Wir sind uns sicher, dass sich sowohl die Teilnehmenden als auch die zahlreichen Zuschauer:innen wieder auf ein Sportfest der Superlative freuen können“, blickt Georg Hörhager, Obmann des Tourismusverbandes Kufsteinerlandes, dem Radmarathon schon euphorisch entgegen.

➤ Weitere Infos sowie Anmeldung auf [www.kufsteinerland-radmarathon.at](http://www.kufsteinerland-radmarathon.at)